



Ergänzungsunterricht



Informationsveranstaltung

- ✓ Ergänzungsunterricht ab Jahrgang 8
- ✓ Organisationsrahmen und Wahlen
- ✓ Vorstellung der einzelnen Fächer
- ✓ Fragen

Ergänzungsunterricht

Ergänzungsunterricht (§19(3) SchG)

(3) Die Ergänzungsstunden werden vorrangig für einen oder mehrere der folgenden Zwecke verwendet:

1. für die Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, dem Lernbereich Naturwissenschaften, den Fremdsprachen und dem Fach des Wahlpflichtunterrichts,
2. für eine Fremdsprache gemäß Absatz 1 Satz 3,
3. für erweiterte Angebote in den Fächern der Stundentafel,
4. für berufsorientierende Angebote und für Fächer oder Fächer-kombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlichen und im gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt;

Schulen mit einem künstlerischen Profil können außerdem Fächer oder Fächerkombinationen im künstlerischen Schwerpunkt anbieten. Die Schulkonferenz beschließt dafür Grundsätze auf Vorschlag der Schulleiterin oder des Schulleiters.



Förderung
bedeutet auch
unterschiedliche
Angebote



Zielvorstellungen:

- Unterricht nach Schülerinteressen
- an Themen orientierte Förderung in D, E, M
- Berufswahlorientierung
- Zertifizierungen
- Kooperation mit außerschulischen Partnern



Wählbares Nebenfach von Klasse 8 bis zur 10

- ✓ 2–3 Wochenstunden
- ✓ zählt als Nebenfach zum Schulabschluss
- ✓ spezielle Qualifizierung
- ✓ motiviertes Lernen
- ✓ Festlegung für 3 Jahre



Organisationsrahmen

- 8.1 – 10.1 Unterricht in den Schwerpunkten nach Lehrplan/
Förderung D,E,M
- 10.2 Vorbereitung auf die ZP, die gymnasiale Oberstufe und
Berufsvorbereitung

Wahlzettel Ergänzungsstundenfach ab Schuljahr 2017/18

Klasse: 7... Schüler/in:

1. Schnuppertage am 15.05. und 17.05.2017

(Abgabe des Wahlzettels bis spätestens 05.05.2017)

Bitte unbedingt zwei verschiedene Schnupperangebote wahrnehmen.

1. Schnuppertag	2. Schnuppertag
☐ Spanisch	☐ Spanisch
☐ Medien	☐ Medien
☐ Mint	☐ Mint
☐ Schulgarten	☐ Schulgarten
☐ Körper und Gesundheit	☐ Körper und Gesundheit
☐ Kultur	☐ Kultur
☐ Sozialgenial engagiert	☐ Sozialgenial engagiert

2. Einwahl des Schülers, der Schülerin

(Abgabe des Wahlzettels bis spätestens 26.05.2017)

Bitte erst nach Durchführung der Schnuppertage ankreuzen.

Bitte unbedingt einen Erst- und einen Zweitwunsch angeben.

Die dritte Spalte bitte nicht ausfüllen, die Zuweisung erfolgt durch die Schule.

1. Wunsch	2. Wunsch	Zuweisung (durch Schule)
☐ Spanisch	☐ Spanisch	☐ Spanisch
☐ Medien	☐ Medien	☐ Medien
☐ Mint	☐ Mint	☐ Mint
☐ Schulgarten	☐ Schulgarten	☐ Schulgarten
☐ Körper und Gesundheit	☐ Körper und Gesundheit	☐ Körper und Gesundheit
☐ Kultur	☐ Kultur	☐ Kultur
☐ Sozialgenial-engagiert	☐ Sozialgenial-engagiert	☐ Sozialgenial-engagiert

Datum: Unterschrift Erziehungsberechtigte:

Datum: Unterschrift Abteilungsleitung:

Informationen für die Eltern zum

Wahlzettel Ergänzungsstundenfach ab Schuljahr 2017/18

Die Schülerin oder der Schüler muss zunächst nur die Wünsche für die Schnuppertage unter Punkt 1 ankreuzen und den Wahlbogen in der angegebenen Frist bei der Klassenleitung abgeben.

Die Einwahl unter Punkt 2 findet erst später statt und kann auch erst nach den Schnuppertagen ausgefüllt werden.

Nach den Schnuppertagen bekommt die Schülerin oder der Schüler den Wahlzettel von der Klassenleitung erneut ausgehändigt mit der Bitte, nun die verbindliche Wahl zum Ergänzungsunterricht vorzunehmen. Hierbei gibt es die Möglichkeit eines Erst- und Zweitwunsches. Da wegen der begrenzten Gruppengrößen nicht immer dem Erstwunsch entsprochen werden kann, sollte sich die Schülerin oder der Schüler auch mit dem Zweitwunsch gründlich auseinandersetzen.

Die Kurszuweisung erfolgt zeitnah im Anschluss zur Wahl und wird der Schülerin oder dem Schüler Ende Juni durch die Klassenleitung mitgeteilt. Sollte der Erstwunsch nicht berücksichtigt worden sein, hat die Schülerin oder der Schüler innerhalb von fünf Tagen Gelegenheit, im Tausch „I zu II“ mit einem Tauschpartner oder einer Tauschpartnerin den Kurs zu wechseln. Eine Tauschpartnerin oder ein Tauschpartner muss allerdings selber organisiert werden! Ein entsprechendes Formular kann bei Herrn Mollmeier, Abteilungsleiter II, abgeholt werden.

Sollte der Wahlbogen zum Schnuppertag oder zur Einwahl nicht in der angegebenen Frist abgegeben worden sein, wird die Schülerin oder der Schüler von der Schule zugewiesen. Diese Zuweisung wird dann zuerst nach freien Kapazitäten erfolgen, eine Berücksichtigung der Wünsche kann nur nachrangig erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Mollmeier
Abteilungsleiter II



Schwerpunkte

1. ~~Kultur-einFach-cool~~

2. Sozialgenial-engagiert

3. MINT

4. Körper und Gesundheit

5. Schulgarten

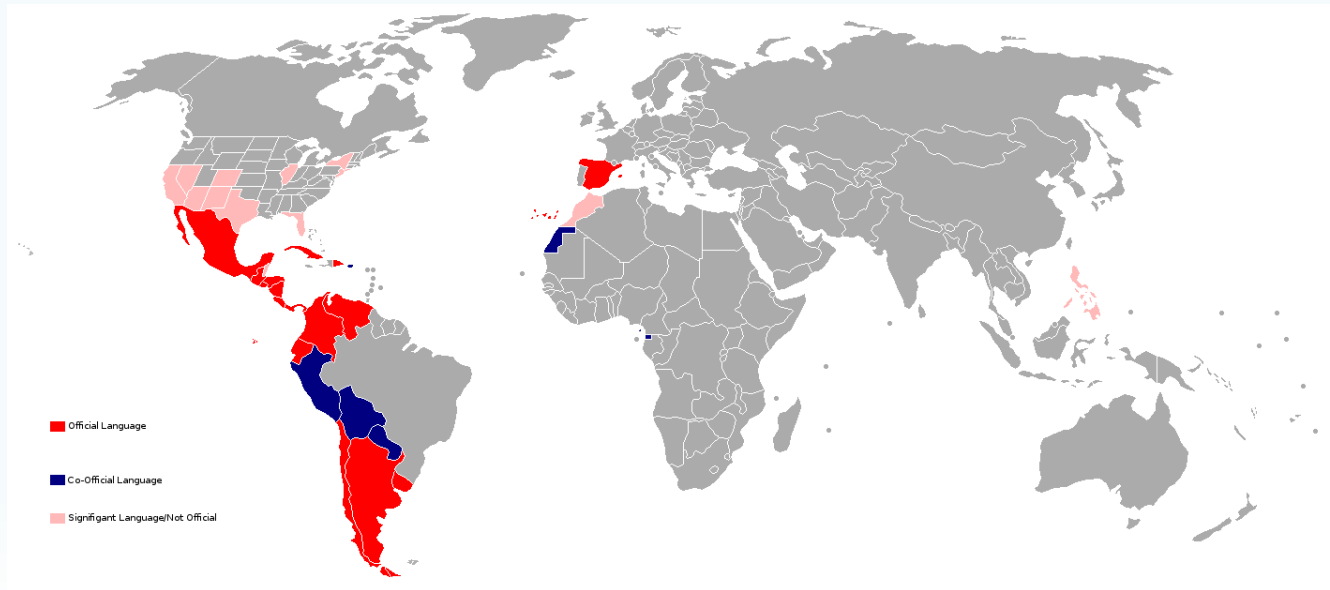
6. Medien

7. Spanisch

¡Bienvenidos a todos!



Ergänzungsunterricht



- ❖ Spanisch als Weltsprache (20 Länder)
- ❖ 420 Mio. Spanischsprecher weltweit, davon sind ca. 350 Mio. Muttersprachler



Warum Spanisch lernen?

- ❖ Spanien als Urlaubsziel
- ❖ Lebendige Sprache
- ❖ Erleichtert das Erlernen anderer romanischer Sprachen
- ❖ Ebnet als zweite Fremdsprache den Weg zum Abitur





Was lernt man im Spanischunterricht?

- ❖ Erwerb der Sprache in all ihren Facetten (sprechen, hören, lesen, schreiben)
- ❖ Fertigkeiten für alltägliche Kommunikationssituationen
- ❖ Einblick in die Kultur, Geschichte und Gesellschaft Spaniens und anderer spanischsprachiger Länder



Was erlebe ich noch?

- ❖ Besuch eines spanischen oder lateinamerikanischen Restaurants
- ❖ Austauschprogramm im Jg. 11
- ❖ Kontakt zu spanischsprachigen Schülern
- ❖ Spanisches Schulkino
- ❖ ...



Wer sollte Spanisch wählen?

Schülerinnen und Schüler, ...

- ❖ die gerne in einer Fremdsprache schriftlich sowie mündlich kommunizieren
- ❖ denen das Lernen von Vokabeln und Grammatik leicht fällt
- ❖ die sich aufgrund ihrer guten Leistungen einen Besuch der Oberstufe und das Erlangen der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) zum Ziel gesetzt haben

Ergänzungsunterricht



Schulgarten

„Buddeln mit Erfolg“



Ergänzungsunterricht

Was lernt man im Schulgarten?

- ❖ selbständiges Arbeiten und verantwortungsvolles Handeln
- ❖ soziale Kompetenzen wie Team- und Kooperationsfähigkeit
- ❖ Einblicke in Herstellung, Verarbeitung und Vermarktung von Lebensmitteln und Pflanzen
- ❖ Sensibilisierung für die Herkunft der Nahrungsmittel und Pflanzen



Wer sollte den Schulgarten wählen?

Schülerinnen und Schüler, ...

- ❖ die gerne mit den **Händen arbeiten**.
- ❖ die ihre **Ergebnisse sehen** wollen.
- ❖ die sich für die **Natur interessieren**.
- ❖ die gerne an der **frischen Luft** sind.



Was erlebe ich?

- ❖ Pflanzen aus Samen ziehen.
- ❖ Planen, Anlegen und Pflegen eines eigenen Gartenstückes.
- ❖ Ein Kartoffelfest mit eigenen Kartoffeln veranstalten.
- ❖ Ausflüge (z.B. zur Landesgartenschau)
- ❖ ...





Ergänzungsunterricht



“Dieses Projekt ist genial für Schüler, die sich sozial engagieren möchten .”

5

(Delia Terstesse, Lehrerin)

- Zurzeit sind das 30 Schülerinnen und Schüler, die sich in folgenden Bereichen engagieren:



Kooperationspartner

- Kindergärten
- Altenheime
- Schulen und OGS
- AWO Leo
- Tierheime
- Tafel
- Kleiderkammer



Weitere bisherige Aktionen



- Spende an die Schulmaterialkammer der Diakonie Paderborn
- Plätzchen backen für obdachlose Menschen in Paderborn



Halbjahr 8.1. „Schnupperkurs“

Praxisblock

- Die Schüler engagieren sich mindestens 90 Minuten in der Woche in der Einrichtung.

Theorieblock

- 60 Minuten einmal die Woche
- Möglichkeit zur Reflexion, gemeinsame Arbeit am Portfolio, Vorbereitung eines „Miniprojekts“



Halbjahr 8.2. Festlegung

- Festlegung auf einen Bereich für mindestens ein halbes Jahr mit dem Schwerpunkt ein eigenes Projekt zu planen und durchzuführen .



Ausblick für die Jahrgangsstufe 9/10

- Anbindung an Berufsfelder z.B. Praktikum
- Kursfahrten z.B. Bethel
- Schwerpunkte Hospiz / Demenz



Portfolio

- vergleichbar mit einer Praktikumsmappe
- Laufzettel
- Tagesnotiz



Warum sozialgenial?

- Kinder und Jugendliche werden herkunftsunabhängig erreicht
- niedrigschwelliger, einfacher Zugang zum Engagement
- vielfältiger Kompetenzerwerb
- gut für Schulprofil und Schulprogramm



Was bewirkt sozialgenial?

Förderung sozialer und kognitiver Kompetenzen wie z.B.

- Empathie
- Selbstwirksamkeit
- Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen
- Projektplanung und –dokumentation
- Sprachförderung
- Reflexion



Bedingungen für die Wirksamkeit der Projekte:

- Zeiträume mind. ein halbes Schuljahr
- regelmäßige Projektarbeit
- strukturierte Reflexion

Ergänzungsunterricht



**Herzlich
Willkommen
zum
Schwerpunkt
MINT**



Thema: MINT

8. : GPS/ Geocaching/ Educaching

9. : Roboter

10.1. : Energieformen und Energiegewinnung



Jahrgangsthemen

8.1/8.2 : GPS/ Geocaching, Educaching, Formatieren mit Libre Office

9.1./ 9.2 : Roboter:

Stute/ Benteler

10.1 : Energieformen und Energiegewinnung:

EON/ Windkraftanlage



Kooperationspartner:

- HNF
- Haxterpark

Zertifizierung:

- Roboter-Zertifikat



Förderung

- Roboter: Berechnung von Flächen und Strecken um Raum, Fachsprache Englisch, handlungsorientierte Datenverarbeitung
- Energie: Sachtexte verstehen, Fachsprache Englisch, mathematische Berechnungen von Energiegebrauch und Energieumwandlungen



Herzlich Willkommen zur Vorstellung des Ergänzungsfachs Körper und Gesundheit



Körper und Gesundheit

Intention:

- Gesundheit steigert das Wohlbefinden und die Lebensqualität
- Ein gesunder Körper und Geist lernt und lebt besser und effektiver
- Ausbildung zum Sporthelfer
- Im Arbeitsalltag Stress bewältigen und Gesundheit erhalten
- Neue Sportarten kennenlernen
- Sich selbstständig trainieren können



Körper und Gesundheit Themenübersicht:

8:

- Training mit dem eigenen Körpergewicht
- Ausdauer individuell trainieren
- Trainingsplan erstellen
- Trendsportarten
- Sporternährung/Ernährungskreis (Vertiefung bestimmter Bereiche)
- Kräuter und ihre Wirkung



Körper und Gesundheit Themenübersicht:

9.1:

○ Sporthelferausbildung

- Person und Gruppe
- Bewegungs- und Sportangebote erleben und sich damit auseinandersetzen
- Beteiligung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Angeboten
- Schule und Sportverein



Körper und Gesundheit Themenübersicht:

9.2:

- Körper, Geist und Gleichgewicht, z.B. Yoga, Autogenes Training (Stressprävention)
- Ernährungsformen



Körper und Gesundheit Themenübersicht:

10:

- Rückenschule/Gesund am Arbeitsplatz
- Sportabzeichen
- Trainingslehre
- Ernährungs- und Bewegungsplan für sich selbst erstellen



**Herzlich
Willkommen
zum Schwerpunkt:
*Angewandte Medien:
Computer, Foto, Video und
Co***



Jahrgang 8

- Fotografie und ihre geschichtliche Entwicklung
- Libre Writer (Word)
- Libre Impress (Powerpoint)
- Libre Calc (Excel)
- Beruflicher Bezug



Jahrgang 9

- Kryptografie (Verschlüsselungstechniken und ihre Geschichte)
- Programmierung und Programmiersprachen
- Medienkritik



Jahrgang 10

- Video- und Schnitttechnik
- Projektarbeit
- Tontechnik
- Beruflicher Bezug
- Vorbereitung auf die Zentralen Prüfungen

Ergänzungsunterricht



Fragen?

Ergänzungsunterricht



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!